Objekt:	Kassel: Entwurf für das Rahmenwerk einer quadratischen Decke: Trophäe und Putten mit Jagdhunden und Hirschen umgeben von Akanthusranken in Eierstab- und Eichenblattrahmung
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z 3654

Beschreibung

Zugehörig zu einer Folge von Entwürfen für Wand- bzw. Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, vgl. Z 3638-3667. Das Monogramm verweist auf Karl I., Landgraf zu Hessen-Kassel. | Der Nachlass der Handzeichnungen von Harms enthält 78 Entwürfe für Wand- und Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, in der Orangerie und in den landgräflichen Gemächern. Die Entwürfe entstanden zwischen 1698 und 1707 im Auftrage Landgraf Karls zu Hessen-Kassel (1654-1730, reg. ab 1670). Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Vertikale Falte. Entlang der gezeichneten Stukkatur beschnitten.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3654.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Zeichnung: Höhe: 450 mm; Breite: 191 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1703

wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Decke (Bauwesen)
- Deckenmalerei
- Entwurf
- Helm
- Hirsch
- Hunde
- Kanone
- Krone
- Ornament
- Putto
- Ranke
- Rüstung (Schutzbekleidung)
- Schild (Schutzwaffe)
- Schusswaffe
- Speer
- Trommel
- Zeichnung